

Hannover, den 31. August 2016

Antikriegstag 2016

Hannover – Die IG Metall Hannover ruft gemeinsam mit der Landeshauptstadt Hannover zur diesjährigen Gedenkveranstaltung zum Antikriegstag

am **Donnerstag, den 1. September 2016**
um **16.00 Uhr**
auf dem **Ehrenfriedhof am Maschsee Nordufer**
 Arthur-Menge-Ufer, Ecke Culemannstraße

auf. Wortbeiträge werden gehalten von

- **Dirk Schulze, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Hannover,**
- **Thomas Hermann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover,**
- **IG Metall Jugend Hannover**

Die IG Metall Jugend wird sich inhaltlich mit der Geschichte von Robert Salau befassen, der auf dem Ehrenfriedhof beigesetzt ist. An der Gedenkveranstaltung wird die Familie von Robert Salau teilnehmen.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund rief bereits am 1. September 1957 unter dem Motto „Nie wieder Krieg“ zu Aktionen auf. 1966 beschloss der Bundeskongress des DGB „alles Erdenkliche zu unternehmen, damit des 1. September in würdiger Form als ein Tag des Bekenntnisses für Frieden und gegen Krieg gedacht wird.“ Diesem Beschluss fühlt sich die IG Metall Hannover seit Jahrzehnten verpflichtet und ruft jährlich zum gemeinsamen Gedenken auf dem Ehrenfriedhof am Maschsee Nordufer auf.

Im Anschluss findet eine weitere Veranstaltung zum Antikriegstag des Deutschen Gewerkschaftsbunds um 17.30 Uhr in der Agiedienkirche statt.

Weitere Informationen:

Sascha Dudzik
IG Metall Hannover
Tel. 0511/12402-30
Mobil. 0170/3333399
sascha.dudzik@igmetall.de
www.igmetall-hannover.de/presse